

Gebrauchsanweisung

Instruction Manual

## DDBioZ

## DDBioZ

Gültig für die Varianten:

DD Bio ZW iso (color)  
DD Bio ZA  
DD Bio ZS

Valid for the variants:

DD Bio ZW iso (color)  
DD Bio ZA  
DD Bio ZS

### Werkstoffspezifische Eigenschaften

(ermittelt anhand von DD Bio ZW iso white)

### Material-related characteristics

(determined based on DD Bio ZW iso white)

#### Chemische Zusammensetzung [Gew.%]

ZrO <sub>2</sub> + HfO <sub>2</sub> + Y <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	≥ 99
Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	≤ 0,25
Andere Oxide	< 0,1

#### Chemical Composition [wt%]

ZrO <sub>2</sub> + HfO <sub>2</sub> + Y <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	≥ 99
Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	≤ 0.25
Other oxides	< 0.1

#### Physikalische Eigenschaften

Dichte (nach Sintern)	[g/cm <sup>3</sup> ]	> 6,0
WAK (25-500°C)	[10 <sup>-6</sup> K <sup>-1</sup> ]	~ 10,5
Risszähigkeit (SEVNB)	[MPa√m]	> 9
Biegefestigkeit	[MPa]	1200 (± 250)
E-Modul	[GPa]	> 200

#### Physical specifications

Density (after sintering)	[g/cm <sup>3</sup> ]	> 6.0
CTE (25-500°C)	[10 <sup>-6</sup> K <sup>-1</sup> ]	~ 10.5
Fracture toughness (SEVNB)	[MPa√m]	> 9
Flexural strength	[MPa]	1200 (± 250)
E modulus	[GPa]	> 200

### Symbolerklärungen

Hersteller

Herstellungsdatum

Gebrauchsanweisung beachten

Verwendbar bis

LOT  
Chargencode

REF  
Artikelnummer

Trocken aufbewahren

Höhe

**R<sub>x</sub>only** Vorsicht: Nach US-Bundesgesetz darf das Produkt nur durch oder im Auftrag eines Zahnarztes verkauft werden.

### Explanation of symbols

Manufacturer

Date of manufacture

Consult instructions for use

Use by

LOT  
Batch code

REF  
Catalogue No.

Store dry

Height

**R<sub>x</sub>only** Caution: U.S. Federal law restricts this device to sale by or on the order of a dentist.



## Gebrauchsanweisung



## Instruction Manual

### 1. Indikationen

DD Bio Z sind dentale Fräsblanks aus Zirkoniumdioxid für die Herstellung von Zahnersatz. DD Bio Z kann für alle dentalen Konstruktionen inkl. >3-gliedrigen Brücken mit bis zu max. zwei nebeneinanderliegenden Brückengliedern im Front- und Seitenzahnbereich verwendet werden.\*

### 2. Kontraindikationen

Parafunktionen, ungenügendes Platzangebot, ungeeignete Präparation, Unverträglichkeit gegenüber enthaltenen Bestandteilen, unzureichende Mundhygiene.

### 3. Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Informationen in der jeweils aktuellen Version des Sicherheitsdatenblattes. Vermeiden Sie die Inhalation von Frässtäuben während der Verarbeitung. Tragen Sie Handschuhe, Schutzbrille und Mundschutz um Reizungen zu vermeiden.

### 4. Handhabung und Lagerung

Die Rohlinge werden nach höchsten Qualitätsstandards hergestellt und geprüft. Überprüfen Sie vor der ersten Verarbeitung des Materials die Verpackung und den Rohling auf Unversehrtheit. Kontrollieren Sie, ob der Inhalt der Verpackung der Deklaration auf dem Etikett entspricht. Verwenden Sie niemals beschädigtes Material. Lagern Sie die Ronden ausschließlich in der Originalverpackung in einer kühlen und trockenen Umgebung. Vermeiden Sie Erschütterungen, Verschmutzungen und den Kontakt mit Flüssigkeiten.

### 5. Verarbeitung / Konstruktion

Die Verarbeitung dieses Medizinproduktes darf ausschließlich durch geschultes Personal erfolgen.

Folgende Konstruktionsparameter müssen generell beachtet werden:

Indikation	Schema	Wandstärke exkl. DD Bio ZS [mm]	Wandstärke DD Bio ZS Sirona inLab® [mm]	Verbin-derquer-schnitt [mm²]
Einzelkrone	X	0,4	0,5	-
Teleskop	X	0,5	0,5	-
Brücke 3-gliedrig Front / Seite	z.B. XO XOX	0,5 / 0,5	0,5 / 0,5	> 7 / > 9
Brücke ab 4-gliedrig* Front / Seite	z.B. XOOX XOOXOOX	0,6 / 0,6	0,7 / 0,7	> 9 / > 12

Legende: X = Pfeilerzahn O = Brückenglied

Bitte beachten Sie, dass der Verbinderschnitt abhängig von der Konstruktion ggf. stärker dimensioniert werden muss. Es ist ein ovaler Verbinderschnitt anzustreben; für die Stabilität ist die Höhe des Verbinders ausschlaggebend. Gerüste zur keramischen Verblendung sollten so konstruiert werden, dass diese die Verblendkeramik im Bereich der Höcker unterstützen und eine gleichmäßige Schichtdicke ermöglichen. Es wird eine Hohlkeh- oder Stufenpräparation empfohlen.

### 6. Fräsen, Sintern und Weiterverarbeitung

Die Rohlinge dürfen ausschließlich mit den dafür vorgesehenen Frässystemen verarbeitet werden. Die Angaben des Maschinenherstellers sind zu berücksichtigen. Kunden mit einer Amann Girrbach-Fräsmaschine und 98er-Rohlingshalter finden den Scale Factor als Code auf der Seite des Rohlings. Nach dem Fräsvorgang sind die Gerüste auf optische Fehler zu überprüfen. Beschädigte oder verunreinigte Gerüste dürfen nicht weiter verarbeitet werden. Ein Einfärben der weißen Gerüste mit DD Basic Shade / DD Pro Shade Z und DD Art Elements ist vor dem Dichtsintern möglich (separate Gebrauchsanweisung beachten). Vorgefärbte Rohlinge sind nicht mit patentierten Farbe-Technologien zu verwenden.

#### ⚠ Bitte beachten Sie unsere separate Sinteranleitung! Sinterzyklus bei normaler Ofenbefüllung ohne Abdeckung:

- ↑ Aufheizen bis 900°C (8°C/min),
- 30 min Haltezeit bei 900°C,
- ↑ Aufheizen auf Endtemp. 1450°C (3°C/min),
- 120 min Haltezeit bei 1450°C,
- ↓ Abkühlen auf bis mind. 200°C (10°C/min).

Vermeiden Sie bei der Weiterverarbeitung zusätzliche mechanische Einwirkungen wie z.B. durch Anstrahlen oder Beschleifen. Sollten Anpassungen des Gerüsts notwendig sein, dürfen diese ausschließlich mit einem wassergekühlten Werkzeug durchgeführt werden. Vermeiden Sie in jedem Fall Wärmeentwicklungen, da diese zu Rissen im Material führen können. Arbeiten Sie mit sehr geringem Druck und mit gut schneidenden, diamantierten Schleifkörpern. Bereiche, die im klinischen Einsatz unter Zugbelastung stehen (z.B. Verbinderschnitt) dürfen nicht nachbearbeitet werden. In interdentalen Verbindungsstellen darf nicht separiert werden. Scharfe Kanten sind generell zu vermeiden.

### 7. Keramische Verblendung

Bitte nutzen Sie eine Verblendkeramik mit geeignetem WAK und beachten Sie die Herstellerempfehlung. Eine Verlangsamung der Aufheiz- und Abkühlrate bei massiveren Konstruktionen wird dringend empfohlen.

Gewicht pro Zahneinheit [g]	<1	2	3	>4
Aufheiz- & Abkühlrate [°C/min]	55	45	35	25

### 8. Befestigung

Zur Befestigung empfehlen wir eine konventionelle Zementierung mit Zinkoxidphosphatzementen oder Glasionomern. Auch Befestigungscomposites können verwendet werden. Es ist auf eine ausreichende Retention und eine Mindeststumpfhöhe von 3 mm zu achten. Eine provisorische Befestigung wird nicht empfohlen!

Unsere Produkte werden kontinuierlich weiter entwickelt, weshalb wir uns Änderungen vorbehalten. Die jeweils aktuelle Version der Gebrauchsanweisung finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.dentaldirekt.de](http://www.dentaldirekt.de) Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen.

\* In Kanada ist die Indikation für Brücken auf maximal sechs Einheiten mit maximal zwei Brückengliedern eingeschränkt.

### 1. Indications

DD Bio Z are dental mill blanks made from zirconium dioxide for the manufacture of dental prostheses. DD Bio Z can be used for all dental constructions incl. bridges >3 units with up to two connected pontics in the front and side tooth area.\*

### 2. Contraindications

Parafunctional habits, insufficient space, inadequate preparation, known intolerance to the contained components, insufficient oral hygiene.

### 3. Safety information

Please pay attention to the information in the safety data sheet in its current version. Avoid the inhalation of dust particles during processing. Wear protection gloves, safety glasses and a dust mask to prevent irritations of eyes, skin and respiratory system.

### 4. Handling and storage

The blanks are manufactured and tested to highest quality standards. Verify the integrity of the packaging and the blank before the first processing. Check if the content of the packaging corresponds to the declaration given on the label. Do not use damaged material. Storage only in the original containers in a cool and dry environment. Avoid vibrations, contaminations and contact with fluids.

### 5. Processing / Designing

Handling this medical device should only be allowed to trained staff.

Generally, the following construction parameters need to be considered:

Indication	Schema	Wall thickness excl. DD Bio ZS [mm]	Wall thickness DD Bio ZS Sirona inLab® [mm]	Connector cross section [mm²]
Single crown	X	0.4	0.5	-
Telescope	X	0.5	0.5	-
Bridge 3 units Anterior / Posterior	e.g. XO XOX	0.5 / 0.5	0.5 / 0.5	> 7 / > 9
Bridge 4 or more units* Anterior / Posterior	e.g. XOOX XOOXOOX	0.6 / 0.6	0.7 / 0.7	> 9 / > 12

Legend: X = abutment tooth O = pontic

Please note: Depending on the construction, the connector cross section might need to be of larger dimensions. An oval connector cross section is desirable; the height of the connector is the decisive factor. Frameworks for ceramic veneering need to be designed in a way to support the veneering ceramic in the cusp region and allow a constant layer thickness. Shoulder or chamfer preparation is recommended.

### 6. Milling, sintering and further processing

Machining of blanks should always be conducted in the corresponding milling system. All information given by the manufacturer of the machine shall be taken into account. Information for Amann Girrbach users: Please find code (scale factor) for utilization of 98 mm discs in Amann Girrbach milling machines on blank margin. The frameworks need to be examined for visible defects.

Do not process damaged or contaminated frameworks. The white framework can be colored before final sintering with DD Basic Shade / DD Pro Shade Z and DD Art Elements (pay attention to separate instruction manual). Pre-colored blanks are not allowed to use with patented coloring technologies.

#### ⚠ Please pay attention to our separate sintering instruction!

##### Sintering cycle for normal furnace filling without cover:

- ↑ Heating up to 900°C (1652°F) with 8°C/min (46°F/min),
- dwell at 900°C (1652°F) for 30 minutes,
- ↑ heating up to final temp. 1450°C (2642°F) with 3°C/min (37°F/min),
- dwell at final sintering temperature 1450°C (2642°F) for 120 min,
- ↓ cooling to 200°C (392°F) with 10°C/min (50°F/min).

Avoid additional mechanical actions after sintering like blasting or grinding. If corrections are inevitable use water-cooled tools for the conditioning and make sure that there is no development of heat, which could lead to cracks in the material. Please work only with sharp, diamond-coated tools and very slight contact pressure. Areas that are under tension in clinical use (e.g. connectors) must not be processed. Do not separate in interdental regions. Avoid sharp edges.

### 7. Ceramic veneering

Please use a veneering ceramic with a suitable WAK and pay attention to the manufacturer's recommendation. Slowing down heating and cooling rate in case of massive constructions is strongly recommended.

Weight per tooth unit [g]	<1	2	3	>4
Heating & cooling rate [°C/min] [°F/min]	55 (131)	45 (113)	35 (95)	25 (77)

### 8. Mounting

For mounting we recommend conventional cementation with zinc oxide phosphates cements or glasionomer cements. Also luting composites may be used. Sufficient retentions and a stump with height of at least 3 mm are essential. A temporary mounting is not recommended!

We reserve the right to make changes as a result of the continuous development of our products. Please find the current version of the instruction manual on our website: [www.dentaldirekt.de](http://www.dentaldirekt.de) This version replaces all previous versions.

\* The indication for bridges in Canada is limited to six units with a maximum number of two pontics.